



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Ausgabe 9/2016

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

1. Sept.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur September-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Oktober 2016 ist am 23. September 2016.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:
<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

Der Veranstaltungsplaner 2016 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter <https://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx>.

Der komplette Terminkalender
Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Jump on stage - Offene Bühne für Jugendliche von 12 bis 21 Jahre

Augen zu und durch! Traut euch mit eurer Band, Hip-Hop Crew, Theatergruppe, Poetry-Slam-Clique oder auch solo auf die Bühne. Egal ob Cover oder eigene Werke – ob einstudiert oder ganz spontan. Dadurch sammelt ihr Bühnenerfahrung, sodass kalte Füße und Lampenfieber euch hinterher nicht mehr jucken. Die Offene Bühne findet am 24. September 2016 von 18:00 bis 22:00 Uhr in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, Langemarckweg 14, 51465 Bergisch Gladbach statt. Moderation: Nikolaus Kleine. Wer mit machen will, kann sich beim [Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#), Petra Weymans, kulturbuero@stadt-gl.de, Tel. 02202 / 142554 anmelden. Die ersten

Anmeldungen sind bereits eingegangen. Also ist auf jeden Fall was los - auch für die, die nur zuschauen wollen. Der Eintritt ist frei.

Bergisch Gladbach feiert - Stadt- und Kulturfest 2016 mit dem 21. Bergisch Gladbacher StadtLauf

Vollgepackt mit einem vielfältigen Programm findet das Fest aus guter Tradition heraus am zweiten Septemberwochenende zwischen Forum-Park und RheinBerg-Galerie statt. Von Freitag, den 9. September bis Sonntag, den 11. September 2016 werden den Besucherinnen und Besuchern Sport, Kultur, Musik, Tanz und allerlei Konsum für das leibliche Wohl und das Auge geboten. Dabei sind die Besucher selbst Teil des Programmes, denn sie werden bei vielen Aktionen zum Mitmachen angeregt. Diese gute Mischung aus verschiedenen Attraktionen ist es, die das Stadt- und Kulturfest längst zu einem Höhepunkt der Bergisch Gladbacher Events hat wachsen lassen. [Mehr...](#)

Kulturwoche für Senioren und solche, die es werden wollen

vom 11. bis 18. September 2016

Kino – Führungen – Mitsingen – Wanderungen – Ausstellungen – Spiele – Theater und vieles mehr erwarten Sie. Freuen Sie sich auf neue Begegnungen und besuchen Sie interessante Veranstaltungen. Gehen Sie mit uns gemeinsam auf Entdeckungsreise in dieser 4. Seniorenkulturwoche. In Zusammenarbeit mit Bergisch Gladbacher Institutionen und Einrichtungen ist wieder ein vielfältiges Angebot entwickelt worden. Das ganze Programm mit über 50 Veranstaltungen können Sie [hier](#) und/oder [hier](#) (PDF) herunterladen.

Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 1. September 2016, 14:00 - 20:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8

Zu sehen sind die Ausstellungen „ACHTUNG KULTURGUT - Die Sammlung Kunst aus Papier“ und „SCHWARZARBEIT“.

Die Artothek ist ebenfalls von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Schwarzarbeit“

Donnerstag, 1. September 2016, 18:00 Uhr und

Sonntag, 25. September 2016, 11:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Der Farbe Schwarz haften zahlreiche Assoziationen und Gefühle an, doch hat sie bis heute nichts an Faszination eingebüßt. Die KünstlerInnen verfolgen dabei ganz unterschiedliche Ansätze. Herausragende Positionen aus den Bereichen Zeichnung, Skulptur, Fotografie, Film und Installation werden einander gegenübergestellt. Dabei zeigt sich, dass Schwarz nicht gleich Schwarz ist. Gerade diese „Nicht-Farbe“ hält eine Vielzahl ungeahnter Facetten und Farbwerte bereit, die verdeutlichen, dass im Schwarz der gesamte Kosmos enthalten ist. Dauer der Ausstellung: 28.08. - 23.10.2016. [Mehr...](#)

Wise Guys Abschiedstournee - DAS BESTE AUS 25 JAHREN

Die Veranstaltung am 2. September 2016 im [Bergischen Löwen](#) ist AUSVERKAUFT!

Sonntags-Atelier - Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 4. September 2016, 11:00 - 13:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.

Seniorenkino mit „Ewige Jugend“

Dienstag, 6. September 2016, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film „Ewige Jugend“. Zum Inhalt: Seit mehr als 50 Jahren sind der britische Komponist Fred und der amerikanische Regisseur Mick beste Freunde. Wie gewohnt, treffen sich die beiden wieder zum Urlaub in einem edlen Schweizer Hotelressort in den Bergen. Mick arbeitet fieberhaft an einem Film, der sein letztes großes künstlerisches Statement werden soll. Fred hat seiner Kunst seit dem Tod seiner Frau entsagt, obwohl ein Botschafter der Königin ihn verzweifelt zu überreden versucht, sein bekanntestes Stück noch einmal zu dirigieren.

Günter Wallraff – Aus der Dunkelzone Deutschland

Lesung, Diskussion und Filmausschnitt

Dienstag, 6. September 2016, 19:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Wohl kaum ein anderer Autor wird mit der Aufdeckung illegaler Arbeitsverhältnisse derart in Verbindung gebracht wie Günter Wallraff. Er steht seit Jahrzehnten für einen investigativen Journalismus, der packend über undurchsichtige Machenschaften berichtet. Günter Wallraff testete auch die rassistischen Reaktionen der Deutschen auf einen Schwarzen. 2009 erschien sein Bericht über seine Erfahrungen als somalischer Flüchtling Kwami Ogonno im Reportagenband „Aus der schönen neuen Welt - Expeditionen ins Landesinnere“, dem der Film „Schwarz auf Weiß“ folgte. Im Rahmen der Ausstellung „Schwarzarbeit“ zeigt Günter Wallraff einen Ausschnitt aus diesem Film und liest aus seinen Reportagen. Diskussion im Anschluss. Karten inkl. Spende an die Günter-Wallraff-Stiftung: 25,00 Euro / 20,00 Euro für Mitglieder des Galerie+Schloss e.V., 10,00 Euro für Schüler und Studenten. Vorverkauf: Buchhandlung Funk, Schlossstr. 71, Bensberg (Tel. 02204 / 54016) und Kunstmuseum Villa Zanders (Tel. 02202 / 142356 oder 142334).

Handwerkliche Vorführungen und andere Veranstaltungen

Viel los im [Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#): Ob Schmiedekunst, Backen, Lederverarbeitung, Arbeiten in der Stellmacherei oder am Bandwebstuhl - bei uns können Sie altes Handwerk live erleben. Handwerkertermine finden von April bis Oktober meist mittwochs, ausnahmsweise dienstags statt. Folgende Vorführungen können Sie im September besuchen:

Mittwoch, 7. September, 10:00 - 12:00 Uhr: Spinnen

Dienstag, 13. September, 10:00 -14:00 Uhr: Backen

Mittwoch, 14. September, 10:00 - 12:00 Uhr: Schuhmacher, Sattler

Mittwoch, 21. September, 10:00 - 12:00 Uhr: Bandweben, Filzen

Mittwoch, 28. September, 10:00 - 12:00 Uhr: Schmieden

Alle Termine für die Vorfürhungen und die Aktionssonntage können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).

Mit Baby ins Museum

Mittwoch, 7. September 2016, 10:30 - 12:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Führung durch die Ausstellung SCHWARZARBEIT. Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause die Gelegenheit, noch miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Weinen, Wickeln oder Stillen sind gar kein Problem: Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Eingeladen sind Mütter und Väter mit Kindern von null bis einem Jahr. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Eintritt, Führung und Kaffee pro Erwachsener: 5,50 Euro. Anmeldung: Kath. Familienbildungsstätte, Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.

Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen: Führung durch die Ausstellung „SCHWARZARBEIT“

Donnerstag, 8. September 2016,

Donnerstag, 22. September 2016 und

Donnerstag, 29. September 2016, jeweils 15:00 - 17:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Der Farbe Schwarz haften zahlreiche Assoziationen und Gefühle an, doch hat sie bis heute nichts an Faszination eingebüßt. Die KünstlerInnen verfolgen dabei ganz unterschiedliche Ansätze. Herausragende Positionen aus den Bereichen Zeichnung, Skulptur, Fotografie, Film und Installation werden einander gegenübergestellt. Dabei zeigt sich, dass Schwarz nicht gleich Schwarz ist. Gerade diese „Nicht-Farbe“ hält eine Vielzahl ungeahnter Facetten und Farbwerte bereit, die verdeutlichen, dass im Schwarz der gesamte Kosmos enthalten ist. Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Telefonische Anmeldung unter 02202 / 142356 oder 142334. Die Gebühr inkl. (Eintritt), Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person.

Einweihung „Platz der Partnerstädte“

Samstag, 10. September 2016, 11:00 Uhr, Platz der Partnerstädte (nähe S-Bahnhof)

Unserer Stadt liegen lebendige Partnerschaften mit Städten verschiedener Länder sehr am Herzen. Bis heute wurden freundschaftliche Beziehungen zu zehn Städten in acht Ländern aufgenommen. Öffentlich dokumentiert werden diese seit längerem durch großformatige Hinweisschilder im Straßenraum. Eine neue und wichtige Ergänzung ist die Benennung des „Platz der Partnerstädte“. Er liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bus- bzw. S-Bahnhof in Bergisch Gladbach-Stadtmitte und ist somit für viele eine zentrale Anlauf- und

Kommunikationsstelle. Zur offiziellen Einweihung dieses Platzes sind Sie ganz herzlich eingeladen. Feiern Sie im Beisein zahlreicher Gäste aus unseren Partnerstädten diesen besonderen Anlass in Bergisch Gladbach-Stadtmitte. [Mehr...](#) (PDF)

Einweihung des »Ganey Tikva-Platz« mit Übergabe der Skulptur »A Key to Friendship«

Sonntag, 11. September 2016, 11:30 Uhr, Ganey Tikva-Platz / Kirche Zum Heilsbrunnen
»A Key to Friendship« – so heißt die jüngste Skulptur der israelischen Künstlerin Orna Ben-Ami. Das Besondere daran ist: Sie wird auf dem Ganey Tikva-Platz in Bergisch Gladbach stehen! Wie es dazu kommt, ist schnell auf den Punkt gebracht: Die Menschen in Ganey Tikva und Bergisch Gladbach möchten ihre freundschaftliche Verbundenheit mit einem Kunstaustausch sichtbar und fühlbar machen. Die beiden Schwesterstädte schenken sich daher gegenseitig Kunstwerke für einen öffentlichen Platz. Was es mit diesem besonderen Kunstwerk »A Key to Friendship« auf sich hat und welche Skulptur den israelischen Freunden zukommen soll, werden Sie bei der Feier zur Einweihung des Ganey Tikva-Platzes erfahren. [Mehr...](#)(PDF)

Tag der offenen Tür im Kunstmuseum Villa Zanders

Zum Stadt- und Kulturfest Bergisch Gladbach ist das [Kunstmuseum](#) am Samstag, 10. September von 14:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 11. September von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Am Sonntag finden von 12:00 bis 16:00 Uhr halbstündige Kurzführungen durch die Ausstellung „SCHWARZARBEIT“ statt. Die Artothek ist von 12:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Eintritt und Führungen frei.

REAKTIV - Das Kunstlabor für junge Menschen: Vor dem Kunstwerk

Samstag, 10. September 2016, 14:00 - 18:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Faszination Schwarz - wir möchten uns mit Euch der dunklen Seite nähern und ihre vielschichtigen Spektren aufdecken. Ob malerisch, über Collage oder Fotografie - wir suchen Wege die „Nichtfarbe“ Schwarz zu ergründen. Dazu lassen wir uns von der aktuellen Ausstellung „Schwarzarbeit - Die Magie des Dunklen.“ inspirieren. Workshop für junge Menschen von 14 bis 22 Jahren, jeweils am 2. Samstag des Monats mit wechselnden Themen und Materialien. Informationen telefonisch, auf unserer Internetseite und auf Facebook. Teilnahme kostenfrei! Anmeldung unter info@villa-zanders.de oder Tel. 02202 / 142334. [Mehr...](#)

Führungen durch das Rathaus Stadtmitte zum Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 11. September 2016, 14:00 und 15:30 Uhr, Treffpunkt: Rathauptreppe, Konrad-Adenauer-Platz 1
Unter der fachkundigen Leitung unserer Stadtführerin Petra Bohlig zeigen wir Ihnen „Ihr“ Rathaus einmal unter ganz anderen Aspekten. Erläutert wird nicht nur die Baugeschichte des denkmalgeschützten Hauses, sondern Sie erfahren darüber hinaus weitere, vielleicht bisher noch unbekannte Geschichten und Entwicklungen von der Entstehungszeit bis heute. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Veranstalter Stadt Bergisch Gladbach, Fachaufgabe Denkmalpflege.

Mit Frohsinn unterwegs – Intermelodie Seniorenchor Dreiklang

Sonntag, 11. September 2016, um 16:00 Uhr im [Spiegelsaal des Bergischen Löwen](#)
In diesem Mitsingkonzert des Seniorenchors der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) im Rahmen des Stadt- und Kulturfestes und der Seniorenkulturwoche präsentieren die Sänger unter Leitung von B. Wassa, Dipl.-Chorleiter, Musikdirektor FDB Chorsätze und volkstümliche Lieder zum Mitsingen mit Instrumentalbegleitung. Der Seniorenchor ist ein Projekt der Musikschule mit dem eigens entwickelten Konzept der Intermelodie: Die Melodiestimme wird sozusagen tiefergelegt, sodass auch Ältere problemlos die Oberstimme bewältigen. Der Chor hat über 20 Mitglieder, freut sich aber auch über Neueinsteiger. Informationen bei der Musikschule, Tel. 02202 / 25037-0. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bergisches Erzählkonzert: Mondbärchens Reise

Sonntag, 11. September 2016, um 17:00 Uhr im [Kunstmuseum Villa Zanders](#)
In dieser Gutenachtgeschichte von Gisela Kalow möchte Bärchen gern zum Vollmond reisen. Und der Mond ermöglicht dies: Gemeinsam mit seinem Teddy kann Bärchen sich auf die – nicht ganz ungefährliche – Reise begeben. Im Rahmen des Stadt- und Kulturfestes 2016 liest Ulrich Steiner Kindern und ihren Eltern vor. Dazu werden die Illustrationen von Gisela Kalow gezeigt, und Wolfgang Molinski und Stefan Pfeifer-Galilea, beide Lehrkräfte an der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), musizieren auf Saxophon und Klavier. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.

Dieter M. Ratzke: DOPPELT + DREIFACH - figurative und abstrakte Variationen

Ausstellungseröffnung am Montag, 12. September 2016, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Der Künstler geht der Frage nach, wie sich ein Motiv in Form, Farbe, Technik usw. variieren lässt, um mehr als eine Seite darzustellen. Konstruktiv-abstrakte Arbeiten aus nur wenigen Elementen mit ihrer ganz eigenen Ästhetik stehen neben einem Remix von Figurengruppen aus Bildern der siebziger Jahre, die mit digitalen Mitteln zu neuen Form- und Farbvarianten gelangen. In Ausstellungsvitrinen finden sich Beispiele eines weiteren Arbeitsbereichs: Keramik. Dieter M. Ratzke wurde 1937 in Breslau geboren. Neben seinem Lehrerberuf war er künstlerisch tätig. Seine Arbeiten sind regelmäßig in Deutschland und Italien zu sehen. Im Rahmen der Ausstellung besteht die Möglichkeit an den folgenden drei Wochenenden im September, die jährliche Hausausstellung des Künstlers am Rübezahlwald 15 in Bergisch Gladbach zu besuchen. Dauer der Ausstellung: 05.09. - 07.10.16. Den Flyer zur Ausstellung können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).

Kultkino präsentiert: Wir sind die Neuen

Montag, 12. September 2016, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)
Eine Komödie über den Zusammenprall der Generationen, in der eine Studenten-WG und eine WG von Sechzigjährigen Nachbarn werden. Wenn Studenten von früher auf Studenten von heute treffen, Lebensträume von einst auf Lebensentwürfe von jetzt... Der Film wird präsentiert von Franz, Brunotte Filmtheater GmbH und dem Bürgerhaus Bergischer Löwe. Als Talkgäste hat sich Doro Dietsch Geli Schmidt-Molitor und Georg W. Geist eingeladen. Eintritt: 5,00 Euro.

Kaffee, Kuchen, Heimatkunde: „Jan Wellem“

Dienstag, 13. September 2016, 15:00 - 17:00 Uhr, [Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#), Burggraben 9-21

Im Schlossraum des Museums findet ein Vortrag von Max Morsches über das Leben und Wirken des Kurfürsten und Herzogs Johann Wilhelm II (Jan Wellem), dem Erbauer des Bensberger Schlosses statt. Der Teilnahmebetrag von 5,00 Euro pro Person beinhaltet Eintritt, Vortrag, Kaffee und Kuchen. Anmeldung erforderlich bis zum 11.09.2016 unter Tel. 02204 / 55559. Eine Veranstaltung im Rahmen der [Seniorenkulturwoche](#).

Kunst ertasten - Für blinde Menschen und Menschen mit Sehbehinderung

Mittwoch, 14. September 2016, 10:00 - 11:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Anhand von plastischen Werken aus der Sammlung erkunden wir durch Ertasten und in eigenen beschreibenden Worten die Welt der künstlerischen Formensprache. Wir betreten dabei neue Wege der Imagination. Leitung: Dr. Petra Oelschlägel und Claudia Betzin. Gebührenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02202 / 142356. Eine Veranstaltung im Rahmen der [Seniorenkulturwoche](#).

Gestalten mit Ton - Für Menschen mit Demenz

Donnerstag, 15. September 2016, 10:00 - 12:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Die Beschränkung auf einen kleinen Teilnehmerkreis bietet die Gewähr für eine individuelle Betreuung und Begleitung. Dabei ist das leicht formbare Material Ton besonders geeignet, einen reichen sinnlichen Erfahrungsraum zu öffnen und Freude an einer Arbeit zu wecken, die nicht nur auf das Ergebnis hin orientiert ist. Leitung: Martine Dupont. Gebührenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02202 / 142356. Eine Veranstaltung im Rahmen der [Seniorenkulturwoche](#).

LöwenLachKultur 2015: Simone Solga „Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“

Donnerstag, 15. September 2016, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Simone Solga weiß alles aus dem Leben der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Selbst deren geheimste Gedanken sind vor Simone Solga nicht sicher. Kein Wunder, ist Frau Solga doch die einzige Kanzlersouffleuse weltweit. Wer mit ihr in den Ring steigt, muss sich auf einiges gefasst machen. Scheinbar harmlos und leichtfüßig umtänzelt sie Themen über Politik und Weltgeschehen und verpasst einem plötzlich aus dem Nichts einen ordentlichen rechten Haken, der einen zunächst staunen und dann lachen lässt. Simone Solga räumt mit Vorurteilen auf und zeigt, dass Frauen witziges, politisches und brillantes Kabarett machen können. Eintritt: 26,30 Euro.

Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen: Zur Geschichte der Villa und der Sammlung

Freitag, 16. September 2016, 15:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Die Villa Zanders, einst durch den Park mit der benachbarten Papierfabrik Schnabelsmühle verbunden, wurde 1873-74 von Maria Zanders, Witwe des früh verstorbenen Papierfabrikanten Carl Richard Zanders, durch den seinerzeit vielbeschäftigten Kölner Architekten Hermann Otto Pflaume errichtet. Der schlossartige Bau in Formen der Neorenaissance markierte damals, da er noch vor dem historistischen Rathausbau von 1906

an der gegenüberliegenden Platzseite entstand, den architektonischen Mittelpunkt der Stadt.
Leitung: Sigrig Ernst-Fuchs M.A. Die Gebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen beträgt für diese Führung, die im Rahmen der [Seniorenkulturwoche](#) angeboten wird, 3,00 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder per E-Mail an info@villa-zanders.de. Mehr zur Historie des Hauses finden Sie [hier](#).

Weltkindertag 2016 „Kindern ein Zuhause geben“

Unter dem Motto „Kindern ein Zuhause geben“ findet in diesem Jahr der städtische Weltkindertag im Wohnpark Bensberg statt. Er beginnt am Samstag, den 17. September 2016 um 13:00 Uhr mit vielen Attraktionen, Spiel- und Mitmachangeboten, einem bunten Bühnenprogramm und einem interessanten Infomarkt - gegen 17:00 Uhr werden dann die Aktionen so langsam auslaufen.

Tanzstudio 60 / 30 präsentiert: Bilder

Samstag, 17. September 2016, 17:00 Uhr und

Sonntag, 18. September 2016, 14:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Wie sieht es aus, wenn ein Bild zum Leben erwacht, wenn aus einer Stimmung ein Szenario wird? Wie könnte die Situation für den Künstler hinter dem Bild gewesen sein, was hat ihn inspiriert, welche Musik, welches Motiv welche Atmosphäre? Mit all diesen Fragen beschäftigt sich die Aufführung mit dem Titel „BILDER“. Die Tänzerinnen und Tänzer des Tanzstudios zeigen Meisterwerke der Kunst auf eine andere Art und Weise. Getanzte Bilder, die den Zuschauer in die verschiedenen Epochen und Stile eintauchen lassen. Eintritt: 15,00 Euro.

Kultursonntag: Projektion, Vortrag, Führungen, Konzert mit schwarzem Büffet

Sonntag, 18. September 2016, 11:00 - ca. 20:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Das Kunstmuseum Villa Zanders hat anlässlich des alljährlich vom Kölner Stadtanzeiger initiierten Kultursonntags ein dichtes und vielseitiges Programm rund um die Ausstellung „Schwarzarbeit - Die Magie des Dunklen“ auf die Beine gestellt. Der Eintritt beträgt 4,00 Euro - bei Vorlage des Stadtanzeiger-Coupons 2,00 Euro.

11:00 - 18:00 Uhr: Projektion von Lucas Fastabend im Grünen Salon

11:00 / 14:00 / 16:00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Schwarzarbeit“.

17:00 Uhr: Vortrag von Sebastian Jochum in der Ausstellung zum Thema „Erinnerungen, Taten, Hoffnungen“

18:00 Uhr: Konzert: Antoine Beuger interpretiert „Undeclared“ von Mark Hannesson (2016)
Im Anschluss schwarzes Büffet. Wir bitten um einen freiwilligen Kostenbeitrag nach dem PWYW-Prinzip (Pay What You Want).

Harfensoiree in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Sonntag, 18. September 2016, um 17:00 Uhr im [Kammermusiksaal der Musikschule](#),
Langemarckweg 14

Gewöhnlich hat im Sinfonieorchester die Harfe beinahe ausschließlich Begleitfunktion, und Solostellen sind relativ selten. Bei dieser Soiree kann der Harfenklang mit seiner spezifischen Aura sozusagen unverdeckt genossen werden. Das Konzert mit Schülern und

Gästen leitet Sarah Botzian, die an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Harfenunterricht erteilt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Seniorenkino mit „Der Bauer und sein Prinz“

Dienstag, 20. September 2016, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film „Der Bauer und sein Prinz“. Zum Inhalt: Der Film zeigt einen Prinzen, der die Vision hat, die Welt ökologisch zu ernähren und die geschundene Natur zu heilen. Dieses Ziel verfolgt er mit seinem charismatischen Farmmanager David Wilson jetzt schon seit 30 Jahren. Die einmalige Zusammenarbeit der Beiden beweist mit poetisch eindrücklichen Bildern, wie ökologische Landwirtschaft funktioniert und welchen Nutzen und welche Heilkraft von ihr ausgeht.

Lesung und Musik im Kunstmuseum Villa Zanders: Mozarts Leben in Briefen

Dienstag 20. September 2016, 20:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Wolfgang Amadeus Mozart war nicht nur ein begnadeter Komponist, er war auch ein äußerst origineller Briefeschreiber. Nicht nur seine berühmt gewordenen „Bäse Briefe“ sind in ihrer Originalität und ihrem Witz einmalig. Der Dirigent Georg Mais als ausgewiesener Mozart Kenner liest aus dem reichen Briefschaffen der Mozart Familie und bietet auf diese Weise Einblick in das vielseitige Leben der Mozarts. Der großartige Pianist Sergei Markin, der an der Kölner Musikhochschule studierte, spielt Meisterwerke der Klavierliteratur von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Veranstaltung des Bergischen Löwen. Karten an der Theaterkasse. Eintritt: 19,10 Euro. Ab 19:00 Uhr gibt es eine Einführung von Sergei Markin, wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte bei der Theaterkasse unter 02202 / 38999 an.

dementia + art

Zusatztermin am 21. September 2016, um 14:30 Uhr, im [Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Das Programm „dementia+art“ wendet sich an Personen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Werken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Im stimmungsvollen Roten Salon bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen. Teilnahmegebühr 7,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen, Betreuer 5,00 Euro. Weitere Informationen unter Tel. 02202 / 142356 oder 142303 oder info@villa-zanders.de.

1. Galeriekonzert: Klingende Sterne - Silke Avenhaus, Klavier

Freitag, 23. September 2016, um 20:30 Uhr im [Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Silke Avenhaus präsentiert an diesem Abend neben klassischem Repertoire Stücke aus dem „Buch der Sterne“ des Zeitgenossen Wilfried Hiller, der sich ab 1996 mit der Analogie zwischen den 88 Sternbildern am nördlichen und südlichen Sternenhimmel und den 88 Tasten am Piano beschäftigte und hierzu Programmmusik im besten Sinne schuf. Modernes zu komponieren und modernes Komponieren schlagen hier den Bogen zurück zu ewigen Mythen wie „ARGO – Das Schiff der Argonauten“ und „TAURUS. Der verliebte Stier“. Silke

Avenhaus' Ziel, Altes mit Neuem zu verbinden, verfolgt sie auch, indem sie in klassisches Repertoire „hineinimprovisiert“, mit der lauterer Begründung, die Urform sei oft gar nicht zu rekonstruieren und auch in vergangenen Epochen hätten Künstler häufig improvisiert – diese Fähigkeit werde heute zu wenig geschätzt und zu selten weitervermittelt. Karten zu 10,00 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Tel. 02202 / 25037-0 (Städt. Max-Bruch-Musikschule), Abendkasse. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das [Haus der Musik](#) herzlich ein. Nach den Galeriekonzerten ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Soirée Cinéma: Paris, je t'aime

Montag, 26. September 2016, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Der Arbeitskreis Deutsch-Französische Freundschaft lädt ein zur Soirée Cinema.
Meisterregisseure aus aller Welt erzählen ihre ganz eigene Geschichte aus und über Paris.
Die 18 Episoden sind jeweils einem Arrondissement dieser besonderen Stadt gewidmet.
Originalfassung (französisch und englisch) mit deutschen Untertiteln.

Höhner - Akustik-Tour: Janz höösch

Freitag, 30. September 2016, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)
Ganz nah, ganz vertraut – und doch ganz neu: Auf ihrer Akustik-Tour „Janz höösch“ präsentieren die Höhner ihre größten Hits, beliebte Klassiker und ganz neue Titel in einem völlig anderen Gewand. Die Höhner sind eine passionierte Live-Band und ihre Auftritte immer mehr als bloße Konzerte. „Wer zu unseren Konzerten kommt, soll einen Abend lang mit uns zusammen das Leben feiern“, so Henning Krautmacher. „Und zwar in all seinen Facetten und mit all seinen Höhen und Tiefen, glücklichen wie traurigen Momenten.“ Genau diese Vielfalt des Lebens fangen die Musiker auf der „Janz höösch“-Tournée ein und stellen damit erneut ihre immense musikalische Bandbreite unter Beweis – und zwar rein akustisch, ohne elektrische Verstärker, ohne Soundeffekte. Eintritt: 39,90 Euro. [Mehr...](#)

Kulturrucksack 2017 - Projektanträge bis zum 15. Oktober 2016 einreichen

Für das Kulturrucksack-Jahr 2017 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und KünstlerInnen für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema „Papier“ auseinandersetzen. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / KünstlerInnen. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter <https://www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx>, bei Frau Liebmann, Tel. 02202 / 142504, p.liebmann@stadt-gl.de vom Jugendamt und Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de vom Kulturbüro.

AUS DER KULTURSZENE

Kulturwoche für Senioren und solche, die es werden wollen

vom 11. bis 18. September 2016

Kino – Führungen – Mitsingen – Wanderungen – Ausstellungen – Spiele – Theater und vieles mehr erwarten Sie. Freuen Sie sich auf neue Begegnungen und besuchen Sie interessante Veranstaltungen. Gehen Sie mit uns gemeinsam auf Entdeckungsreise in dieser 4. Seniorenkulturwoche. In Zusammenarbeit mit Bergisch Gladbacher Institutionen und Einrichtungen ist wieder ein vielfältiges Angebot entwickelt worden. Das ganze Programm mit über 50 Veranstaltungen können Sie [hier](#) und/oder [hier](#) (PDF) herunterladen.

Der Kinderchor der Gnadenkirche, die Quirlspatzen, freut sich auf neue Mitglieder!

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen. Gemeinsam die Stimme entdecken, pfiffige Lieder lernen, Auftritte bei Gottesdiensten und Festen, Singspiele aufführen: das alles können Kinder ab 6 Jahren bei den Quirlspatzen erleben. Die Proben finden im Küsterhaus an der Gnadenkirche statt: Freitagnachmittag 16:00 - 16:45 Uhr. Information bei Kantorin Susanne Rohland-Stahlke, Tel. 02202 / 38967.

1. Kinder- und Jugendfotomarathon NRW

Macht euch startklar für eine rasante FOTO-MOTIVJAGD! Das fotopädagogische Projekt KameraKinder NRW lädt gemeinsam mit der [Kreativitätsschule Bergisch Gladbach](#) ein zum ersten landesweiten Kinder- und Jugendfotomarathon. Alle jungen Fotofans im Alter von 6 bis 16 Jahren haben die Möglichkeit, sich für einen der 30 Startplätze in der Kreativitätsschule allein oder in Gruppen anzumelden. Am 1. Oktober 2016 starten alle Teilnehmer um 10:00 Uhr an der Kreativitätsschule und haben sechs Stunden Zeit, um zehn Aufgaben der Reihe nach fotografisch umzusetzen. Bis 16:00 Uhr werden alle Bilderserien von den Speicherkarten gesammelt. Diese werden beim Jugendfotofest am 5. November 2016 in Düsseldorf ausgestellt; die Gewinner werden gekürt. Die Teilnahme ist kostenfrei! Meldet euch schnell an – es gibt nur noch 20 Startplätze! Anmeldeformulare und weitere Infos: Kreativitätsschule Bergisch Gladbach, An der Wolfsmaar 11, angelika.koch@krea-online.de, www.krea-online.de.

Fotoausstellung „Licht-Bilder“ von Romano Amend

im [Himmel un Ääd - Begegnungs-Café](#) (Schildgen), Altenberger-Dom-Str. 125

„Ohne Licht ist alles dunkel. Man sieht nichts. Überhaupt nichts. Erst das Licht macht die Dinge sichtbar. Licht ist nicht immer gleich. Es hat unterschiedliche Qualitäten: An einem sonnigen Tag mit blauem Himmel ist das Sonnenlicht sehr hart. Es wirft scharf konturierte dunkle Schatten. Bei bedecktem Himmel oder bei Sonnenuntergang ist es seidig weich, macht viele Details erkennbar und lässt die Farben intensiver erscheinen. Bei Nebel sieht man alles wie durch einen weißen Schleier hindurch. (...) In meinen Fotos versuche ich, dem nachzuspüren, was Licht bedeutet und was es macht.“ (Romano Amend). Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 30. September 2016. Eintritt frei.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Aus dem Leben eines Schrottsammlers“

Am Freitag, 2. September 2016 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den bosnischen Spielfilm „Aus dem Leben eines Schrottsammlers“. Zum Inhalt: Natif bringt seine Familie mit Schrottsammeln mehr schlecht als recht durchs Leben. Als seine schwangere Frau erkrankt, erhält sie wegen der fehlenden Krankenversicherung keine Hilfe. Eine preisgekrönte Dokumentarerzählung in bosnischer Sprache - mit deutschen Untertiteln! Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

Literarische Erinnerungsorte

Zur Kulturgeschichte des Dichterhauses in Italien und in Deutschland – von Petrarca bis Goethe

Samstag, 3. September 2016, 10:00 - 17:00 Uhr, Thomas-Morus-Akademie /Kardinal-Schulte-Haus

Dichter- und Künstlerhäuser sind seit dem 19. Jahrhundert Ziele bildungsbürgerlicher Wallfahrten und begründen auch in Deutschland eine Tradition, die in Italien bereits in der frühen Neuzeit begann. Das Haus Francesco Petrarca's in Arquà gilt dort als ältestes erhaltenes Dichterhaus in Europa. In Deutschland stellt Weimar mit Goethes Wohnhaus den wichtigsten literarischen Erinnerungsort. Seine Geschichte spiegelt die Entwicklung der deutschen Kulturnation wider. Welche Bedeutung haben die Künstlerhäuser bei der Suche nach kultureller Identität in Italien und Deutschland? Weitere Informationen zu diesem kulturgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Kasper im Gespensterschloss

Samstag, 3. September 2016,

Samstag, 10. September 2016 und

Samstag, 17. September 2016, jeweils 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21

Nach einer langen Wanderung übernachtet Kasper in einem verlassenen Schloss. Verlassen? Nicht ganz! Denn pünktlich zur Geisterstunde öffnet sich eine Truhe und ein merkwürdiger Kerl in einem langen Hemd bringt unseren Freund mit der Zipfelmütze um seinen verdienten Schlaf: das Schlossgespenst Eusebius. Doch so gruselig, wie man denken möchte, ist das Gespenst gar nicht - eher traurig, denn das Gespenster-Dasein macht ihm überhaupt keinen Spaß. Ob Kasper dem traurigen Gespenst helfen kann...? Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2016 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Welt der Kontraste - Musik der Jahrhundertwende aus Frankreich

Samstag, 3. September 2016, 19:30 Uhr, Kath. Pfarrsaal Herz Jesu, Altenberger-Dom-Str. 140

Ein moderiertes Konzert mit Musik aus Frankreich - erzählt und gespielt von Lisa Shklyaver (Klarinette), Malina Mantcheva (Geige) und Olga Zheltikova (Klavier), mit mündlichen Erläuterungen über die Epoche, in der die Musik komponiert wurde sowie zu den Komponisten und ihrem Umfeld. Darauf basierend wird die Entstehung bestimmter

Kompositionen besprochen. Es werden Stücke von D. Milhaud, F. Poulenc, E. Ysaye und P.M. Dubois gespielt. VVK 15,00 Euro / bis 18 Jahre 7,50 Euro im [Himmel & Ääd - Cafe](#), Altenberger-Dom-Str. 125; verbindliche Reservierung telefonisch unter: 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de. AK 17,00 Euro, sofern noch Karten verfügbar sind.

PapierMarkt

Sonntag, 4. September 2016, 11:00 - 18:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Die Papiermaschinenhalle und das Museumsgelände verwandeln sich in einen bunten Markt. Künstler und Kunsthandwerker präsentieren Schönes und Ausgefallenes aus Papier: handgeschöpfte und marmorierte Papiere, Bücher und Alben, Schachteln und Dosen, Schmuck, Schalen und vieles mehr. An Trödelständen lässt sich vielleicht das ein oder andere Schätzchen finden. Herzhaftes und Süßes für den Magen ergänzen die bunten Stände. Anmeldung für Anbieter auf dem Trödelmarkt unter Tel. 02202 / 936680. Eintritt nur zum Markt kostenfrei.

Sonntags um drei: Musik pur. Spielfreude pur.

Sonntag, 4. September 2016, 16:00 Uhr, [Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)

Open Air Konzert auf dem Bergischen Balkon für Ohren und Augen. Lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung, gemeinsam mit Freunden oder Fremden unter den Kastanien des Bergischen Balkons zu musizieren! Die Spannung, ungeplant und spontan mit anderen Musik zu machen, übt einen besonderen Reiz aus. Harmonische Strukturen und Melodien sind bekannt, alles Weitere entwickelt sich im Laufe des Spiels. Eine instrumentale Grundbesetzung steht mit Klavier, Schlagzeug und Bass bereit. Entscheidend sind der Spaß und die Lust, Klassiker aus Jazz und Pop im Dialog mit anderen Musikerinnen und Musikern neu zu entdecken.

Quirl - Open Air! mit Granufunk

Sonntag, 4. September 2016, 17:00 Uhr, Quirl an der Gnadenkirche, Hauptstr. 256 a Granufunk, international anerkannter Weltmeister im Dauer-Funken, ist das ultimative Mittel gegen Tanzschwäche jeglicher Art! Funk-Klassiker von James Brown über Kool and the Gang bis hin zu Stevie Wonder, Prince und Maceo Parker: Mr. Granufunk machte sich einen Namen als Sänger und Gitarrist der Late-Night-Band der Johannes B. Kerner Show im ZDF. Mr. Granufunk ist Chef der funky Vibes bei Granufunk, wurde zusammen mit Granufunk Weltmeister im Dauer-Funken und trägt gerne orangefarbene Haare. Veranstalter: 1. Pfarrbezirk / Gnadenkirche der Ev. Kirchengemeinde. Eintritt frei! Weitere Informationen: <http://www.quirl.de/>.

X. Internationales Orgeltrimester in Refrath 2016: Kontrast Barock – Moderne

Sonntag, 4. September 2016, 17:00 Uhr, St. Johann Baptist

Michael Herget (Bariton), die spanische Bratschistin Teresa Pardo Garcia (Viola) und Kantor Christoph Knabe (Orgel) bieten Werke des Barock und zeitgenössischer Komponisten – ein Kontrastprogramm! Kostenbeitrag: 10,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler/Studenten (kein Vorverkauf). Weitere Infos finden Sie [hier](#).

„Jazzkonzert mit Museumsführung“

Am Sonntag, 4. September 2016 um 19:00 Uhr wird es im Gemeindesaal der Ev. Kirche im Gladbacher Zentrum ein Jazzkonzert geben. Es dient insbesondere dazu, auf das Kindergartenmuseum - 50 m vom Konzertsaal entfernt - aufmerksam zu machen; zu diesem Zweck gibt es eine Stunde vorher (d.h. um 18:00 Uhr) und in der Konzertpause die Gelegenheit, sich einen Eindruck vom Kindergartenmuseum zu verschaffen. Das Konzert findet in der Reihe „Klänge der Stadt“ des Vereins „Wir für Bergisch Gladbach“ statt und wird von der Gnadenkirche unterstützt. Nähere Informationen zu der musikalisch-musealen Veranstaltung finden Sie auf der [Internetseite des Kindergartenmuseums](#).

Werkstücke

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 6. September 2016, 11:00 Uhr, im [Foyer des Kreishauses](#), Rübzahlwald 7

Werkstücke ist eine Ausstellung des Berufsbildungswerks, der gemeinnützigen Bildungseinrichtung des DGB. In Bergisch Gladbach legt das bfw seinen Schwerpunkt auf gewerblich-technische Berufe und die Förderung langzeitarbeitsloser Frauen und Männer. Die Präsentation der Refrather Berufsbildungsstätte umfasst Beispiele aus den Bereichen Metall- und Holzverarbeitung, Garten- und Landschaftsbau, sowie Farbe und Gestaltung. Sie zeigt handwerkliche Arbeitsbeispiele wie auch freie Arbeiten, die in der Werkstatt entstehen. Dauer der Ausstellung: 06.09. - 07.10.2016, montags bis donnerstags 08:30 – 18:00 Uhr, freitags 08:30 – 14:00 Uhr. Führungen durch die Ausstellung nach Vereinbarung, Kai von Polheim, Tel. 02204 / 9254922, E-Mail: info@bfg-gl.de.

Erdmann Kühn – Autorenlesung

Dienstag, 6. September, 19:30 Uhr, im [Himmel un Ääd - Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Eine Jugend in den 30er Jahren in Berlin - Eine Jugend in den 70er Jahren in Köln. Erdmann Kühn liest aus „Himmel und Erde“ – Vaters Tagebücher 1926-1946 und aus „Mein Kopf der ist ein Zimmer“ - ein Studentenleben im Köln der 70er Jahre. Eintritt frei / der Hut geht rum; gerne kurze Anmeldung im Café oder unter Tel. 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.

Die Seidenstraße - eine Erlebnisreise durch Kirgistan/Usbekistan – Samarkand

Mittwoch, 7. September 2016, 19:30 Uhr, [Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23
Filmvortrag Hans und Ingrid Pieper. Erleben Sie zwei Länder Zentralasiens, die den Spagat zwischen islamischer Tradition, Sozialismus und Moderne proben. Tauchen Sie ein ins Basarleben, verfolgen Sie gespannt einen kirgisischen Reiterwettkampf und eine Adlershow, genießen Sie die grandiose Bergwelt, eine Fahrt auf dem zweitgrößten Hochgebirgssee der Welt, das Wohnen im Jurtencamp, die traditionelle Musik. Nicht zu vergessen zwei UNESCO Kulturerbe-Städte: Bucharra mit Palästen aus 1001 Nacht und Samarkand, das "Golden Eye" islamischer Architektur. Veranstalter: Freundeskreis für Kirchenmusik.

„Mehr als Schwarz und Weiss“

Ausstellungseröffnung am 9. September 2016, um 19:30 Uhr in die Galerie Schröder und Dörr, Wingertsheide 59

Mit Malerei, Fotoarbeiten und Installationen von [Manuele Klein](#). Zur Begrüßung spricht Galerist Uli Dörr, die Einführungsrede hält Gert Koshofer, Autor und Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Fotografie. Musik: Christine Burlon - Improvisation auf dem Violoncello. Dauer der Ausstellung: 09.09. - 24.10.2016.

DUO - deutsch-französisches Kunstprojekt der Partnerstädte Bergisch Gladbach und Joinville-le-Pont

Vernissage am Samstag, 10. September 2016, 15:00 Uhr, [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstr. 267-269

DUO ist der Titel des Kunstprojektes, den der [AdK \(Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.\)](#) gemeinsam und der Künstlergruppe Atelier 55 der französischen Partnerstadt Joinville-le-Pont gestaltet. Die Ausstellung steht im Zeichen der Städtepartnerschaften, die beim Stadt- und Kulturfest gefeiert werden. Die 20 Kunstschaaffenden aus den Partnerstädten arbeiten an den vielen Facetten des Themas im Duo, Solo, in Gruppen mit Zeichnung, Malerei, Fotografie, Installation, Performance. In 2017 wird die Ausstellung DUO in Joinville-le-Pont gezeigt. Öffnungszeiten: Di., Do. und So. von 15:00 bis 18:00 Uhr. Dauer der Ausstellung: 10. - 22.09.2016. [Mehr...](#)

Führungen durch die Gartensiedlung Gronauer Wald zum Tag des offenen Denkmals 2016

„Gemeinsam Denkmale erhalten“ - unter diesem Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz nimmt der [Freundeskreis Gartensiedlung Gronauer Wald](#) am diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016 teil. Eingeladen sind alle Interessierten, sich an diesem Tag an unserem Stand auf dem Stadt- und Kulturfest über die Gartensiedlung Gronauer Wald zu informieren und bei weiterem Interesse an einer der angebotenen Führungen durch die Siedlung teilzunehmen. Als besonderes Highlight besteht die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit GL-GoTours, die Siedlung per Segway zu erkunden. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Hauptstraße 102, Anmeldung direkt über GL-GoTours. Konventionelle Führungen finden um 13:00 und 15:00 Uhr statt, Treffpunkt ist der Platz An der Eiche. [Mehr...](#) (PDF)

Reizfigur einer Epoche

Heinrich Heine – ein Wanderer zwischen den Welten

Sa.-So., 10. bis 11. September 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Großer Poet, bissiger Satiriker, spottlustiger Polemiker, geistiger Vermittler zwischen Deutschland und Frankreich, mit Karl Marx befreundet, schließlich Exilant in Paris – wenige Persönlichkeiten schillern mit einer so reichen und mit zahlreichen Brüchen versehenen Biographie wie Heinrich Heine, der vor 160 Jahren verstarb. Bis heute fasziniert er mit seiner Freigeistigkeit und seinem unbändigen Freiheitsdrang, der ihn in seiner Zeit zu einem der führenden Intellektuellen machte. Wie lässt sich sein Werk zwischen Aufklärung, Weimarer Klassik und Romantik einordnen? Welche Wirkungen hatte Heine auf Gesellschaft und Politik? Weitere Informationen zu diesem literaturgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Spielzeiteröffnung im THEAS Theater mit „Mein lieber Helmut“ (Wiederaufnahme)

Samstag, 10. September 2016,

Sonntag, 11. September 2016 und

Samstag, 17. September 2016, jeweils 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

1915. Erster Weltkrieg. Helmut Feiber, ein siebzehnjähriger Junge aus Bergisch Gladbach, durchläuft nach der Schule die Pionierausbildung und zieht im Januar als Kriegsfreiwilliger an die Front. Mit seinem Vater, der selbst Offizier im Krieg ist, und seiner Mutter in der Heimat führt er einen intensiven Briefwechsel. Bereits fünf Monate nach seinem Einzug wird er verwundet und stirbt kurze Zeit später im Lazarett. Zwischen dem Jungen und seinen Eltern wurden in diesem Zeitraum über 300 Briefe und Feldpostkarten verschickt. Aus dem vollständig erhaltenen Briefwechsel entstand eine Bühnenfassung für das THEAS Theater. Unter der Regie des Intendanten David Heitmann steht Marc Bender auf der Bühne, der von April 2011 bis April 2012 Mitglied des Jungen Ensembles war. Es ist sein erstes Solostück. Das Projekt entstand in Kooperation mit dem Schulmuseum Bergisch Gladbach. Für Schulen bieten wir von „Mein lieber Helmut“ gesonderte Vormittagsvorstellungen inklusive Unterrichtsmaterial und Publikumsgespräch nach der Vorstellung an: am 12., 14. & 15. September 2016 um 10:00 Uhr. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 02202 / 92765015. Eintritt: 14,00 Euro / Erm. 9,00 Euro. Karten können Sie auch über die Theaterkasse Bergischer Löwe erhalten.

Klangvolle Sonntage: „Mehr Mozart“

Sonntag, 11. September 2016, 11:00 Uhr, Raum „Vier Jahreszeiten“ in der ServiceResidenz Schloss Bensberg, Im Schlosspark 19/20

Zu Beginn der Konzertreihe 2016/2017 spielen Ida Bieler (Violine und Viola), Nicolai Pfeffer (Klarinette) und James Maddox (Klavier) Werke von Igor Strawinsky (Duo Concertant für Violine und Klavier und Suite aus „L’histoire du soldat“ für Violine, Klarinette und Klavier) und Wolfgang Amadeus Mozart („Kegelstatt-Trio“ Es-Dur für Klavier, Klarinette und Viola KV 498 und Sonate für Violine und Klavier B-Dur KV 454). Preis pro Person: 15,00 Euro.

Kartenverkauf ab sofort an der Rezeption, Im Schlosspark 10. Weitere Informationen und Konzerte finden Sie auf der [Internetseite der ServiceResidenz](#).

Führung durch die Papiermühle zum Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 11. September 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und seinen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! Eintritt: Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei, Führung kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

b e r ü h r e n

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 11. September 2016, 15:00 Uhr, CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe, Margaretenhöhe 24

Die Gruppe Kunst bewegt (Christine Hühne, Karin Kuthe, Ursula Henze, Annette Döll, Dagmar Laustroer und Petra Christine Schiefer) arbeitet seit 2015 künstlerisch mit Bewohnerinnen des CBT-Wohnhauses Margaretenhöhe. Aus eigener Erfahrung wissen die Künstlerinnen, dass die Beschäftigung mit der Kunst die Lebensqualität erhöht. Kunst ist ein

Mittel ganz individueller Ausdruckskraft und schenkt etwas für die Seele. Ziel des Projektes ist es, diese Erfahrung an Menschen an ihrem Lebensabend anhand aktiver künstlerischer Betätigung ein Stück weiterzugeben. Dazu gehören u. a. Ausstellungsbesuche. Aber nicht alle BewohnerInnen sind noch so beweglich. Daher bringen die Künstlerinnen für alle die Kunst ins Haus. Die Arbeiten zahlreicher Bewohnerinnen aus den Kursen wurden im letzten Jahr in der Ausstellung *b e w e g e n* gezeigt. Diesmal bringen sechs Künstlerinnen der Gruppe eigene Kunst in das Wohnhaus Margaretenhöhe. Sie zeigen ihre Arbeiten in der Ausstellung *b e r ü h r e n*. Dauer der Ausstellung: 11.09. - 17.10.2016. [Mehr...](#)

Quirl - Open Air! mit The Almost Three

Sonntag, 11. September 2016, 17:00 Uhr, Quirl an der Gnadenkirche, Hauptstr. 256 a
Getreu dem Motto: "Ab dem 5. Bund kann man kein Geld mehr verdienen", spielen "The Almost Three" ihren "Deep-Experience-Fusion-Blues", wenn es die Zeit erlaubt, auch schon mal am 15. Bund. Alles andere ist Nebensache. Eintritt frei! Veranstalter: 1. Pfarrbezirk/Gnadenkirche der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach. Weitere Informationen unter <http://www.quirl.de/>.

ES GEHT WIEDER LOS!

Kinder und Jugendliche für die Inklusions-Theaterkurse gesucht

Ab September probt die Theatergruppe „All Inklusiv!“, die im Zuge einer Kooperation mit dem Jugendcafé „Café Leichtsinn“ ins Leben gerufen wurde, wieder regelmäßig bei THEAS. Das Besondere an "All Inklusiv!" ist, dass behinderte und nichtbehinderte Teilnehmer miteinander Theater spielen. Dabei werden die Stücke selber erarbeitet. Begleitet und unterstützt wird diese besondere Theatergruppe von den beiden qualifizierten Pädagoginnen Annina Frangenberg und Nina Engelbert. Der Kurs für Teilnehmer ab 14 Jahren findet das erste Mal am Montag, den 12. September von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Am Donnerstag, den 15. September von 16:30 bis 18:00 Uhr beginnen die Proben für Kinder in der Grundschule. Bei dem ersten Termin handelt es sich um eine offene Probe, zu der alle interessierten Teilnehmer sowie ihre Eltern herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen und Kontakt: [THEAS Theaterschule & Theater e.V.](#), Jakobstraße 103, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 9276500, E-Mail: kontakt@theas.de.

Neues Kursprogramm

Ab dem 13. September 2016 heißt es wieder „Vorhang auf und Bühne frei“, wenn in der Theaterschule von THEAS Theaterschule & Theater e.V. die neuen Kurse beginnen. Für alle, die das Theaterfieber gepackt hat und die sich nun gerne einmal von der Zuschauer- in die Schauspieler-Perspektive begeben möchten, bieten die neuen Kurse bei THEAS exquisite Möglichkeiten, in die Welt der darstellenden Kunst einzutauchen. Erfahrene und renommierte Dozenten geben wertvolle Tipps für den szenischen Ausdruck anhand von Mimik, Gestik und Stimmlage. Schon Kinder ab 8 Jahren können hier ihre ersten Schauspielerfahrungen sammeln und auch für Erwachsene ist es nie zu spät neue bisher ungeahnte Talente zu entdecken oder auch bereits erlangte Fähigkeiten zu vertiefen. Informationen zu den einzelnen Kursen und Workshops finden Sie unter <http://www.theas.de/>.

Kalk, Kirche, Köbes & Co.

Mittwoch, 14. September 2016, 14:30 - 16:45 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1

Kalk war ein wesentlicher Produktionsfaktor in Bergisch Gladbach. Das wird deutlich an zwei Standorten mitten in der Stadt. Diese möchte Ihnen Roswitha Wirtz, Stadtführerin, bei einem Spaziergang gerne zeigen. Und zwischendurch erzählt sie Ihnen Interessantes und Heiteres aus unserer Stadt. Die Wege sind durchweg eben. Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro. Anmeldung und weitere Informationen: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Tel. 02202 - 93 63 950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

Mit Bauklötzen spielen - eine andere Art Patienzen zu legen

Mittwoch, 14. September 2016, 15:00 Uhr, [Kindergartenmuseum NRW](#), Quirlsberg 1

„Das ist ja wie ein Patience-Spiel“ - das war das Resümee eines Seniors nach vielen Bau-Spielen. Auch in diesem Jahr lädt das Kindergartenmuseum zu Spielen mit Bauklötzen ein. Dem Spielen geht ein kurzer Rundgang durch das Museum voraus, bei dem u.a. etwas über die Entstehung der Baukästen zu erfahren ist. Teilnahmebeitrag: 6,00 Euro, Anmeldung nicht erforderlich. Eine Veranstaltung im Rahmen der [Seniorenkulturwoche](#).

Märchen fühlbar erleben für Demenzerkrankte und deren Angehörige

Mittwoch, 14. September, 17:00 Uhr, im [Himmel un Ääd - Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Die Handpuppe LUKAS ist ein kleiner Spitzbube, der zu den weiblichen Gästen sehr charmant sein kann. Nicht schüchtern, spricht er die Menschen an. Auch mit dem Thema Märchen kennt er sich aus. Er eröffnet den Nachmittag, bevor seine Ziehmama ein Märchen erzählt. Das Märchen erzählt von einem Riesen, der durch seine Handlungen Verdruss schafft. Von Kindern, die sich in seinem Garten an den prächtigen Blumen und dem Vogelgezwitscher erfreuen. Von den vielen Pfirsichbäumen, die die Kinder jahreszeitlich bewundern. Wie in jedem Märchen liegen Gefühle wie Traurigkeit und Freude nah beieinander. Dementiell erkrankten Menschen wird dieses Märchen nicht nur hörbar, sondern auch durch verschiedene Materialien, die in die Hand genommen und somit erfüllt werden können, spürbar näher gebracht. Veranstaltung der Caritas RheinBerg, Projekt STUNDENWEISE im Rahmen der [Seniorenkulturwoche](#). Eintritt frei. Details: www.himmel-un-aeaed.de.

Umbruch – Aufbruch – Durchbruch – Strunde hoch vier

Donnerstag, 15. September 2016, 14:30 - 16:45 Uhr, Treffpunkt: Eingang Rathaus Bergisch Gladbach

Rundgang mit Roswitha Wirtz, Stadtführerin von Bergisch Gladbach. Unsere Stadt verändert ihr Aussehen fast täglich! An vielen Stellen ist es zu sehen und zu spüren. Was passiert wirklich und wie soll es einmal werden. Bei diesem Rundgang rund um den Marktplatz erfahren Sie Altes und Neues über Bergisch Gladbach. Die Wege sind durchweg eben. Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro. Anmeldung und weitere Informationen: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Tel. 02202 - 93 63 950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

„Den Teufel auf dem Amboss zum Hufnagel schlagen“

Donnerstag, 15. September 2016, 19:00 Uhr, Westerhammer im [Bergischen Museum](#), Burggraben 9-21

Vom 15. bis zum 18. September 2016 findet zum wiederholten Male eine Erzählreise durch ausgewählte Mühlen und Hämmer im Rheinland statt. An diesen authentischen Standorten werden renommierte Erzählerinnen und Erzähler begleitet von Musik spannende Geschichten rund um Wind- und Wasserkraft, Müller und Schmied und vielem mehr zu ihrem Besten geben. Die erste Erzählreise führt zum Westerhammer im Bergischen Museum. Mit Dirk Nowakowski (Edingen), Alexandra Kampmeier (Hamburg), Raymond den Boestert (Utrecht), Dietmar Bonnen (Köln) und Marei Seuthe (Bergisch Gladbach). Die Platzzahl ist begrenzt. Deshalb wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten. Mehr Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#).

XVIII. Konzerte in der Alten Kirche: Apothéose de Lully

Freitag, 16. September 2016, 19:30 Uhr, Alte Kirche, Alt-Refrath

Mit Stephan Schardt (Violine), Holger Faust-Peters (Gambe), Elisabeth Wand (Violoncello) und Sonja Kemnitzer (Cembalo). Kostenbeitrag: 10,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler/Studenten (mit Vorverkauf). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Offene Ateliers im A24

Samstag, 17. September 2016, von 16:00 bis 19:00 Uhr und

Sonntag, 18. September 2016, von 11:00 bis 18:00 Uhr, im [Haus 24](#) des TechnologiePark Moitzfeld, Friedrich-Ebert-Str. 75

Und als aufregende Zugabe am Sonntag, den 18. September um 11:30 Uhr: Die Ausstellungs-Eröffnung der niederländischen Künstlergruppe COMPLIT 4: „Slow Art“ mit Aris Roskam, Ivo Teuwen, Arthur Bernard und Harald Jassoy.

ReimBerg Slam im September!

Samstag, 17. September 2016, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Auch am dritten Samstag im September fliegen im Q1 Jugend-Kulturzentrum wieder die Wortfetzen! Wir haben erneut talentierte Slammer eingeladen, die einen Abend voller mitreißender und spannender Texte und Vorträge kreieren werden! Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen wird! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, und und und – all dies und viel mehr darf erwartet werden. Weitere Informationen unter <http://reimberg-slam.de/>.

Faszination und Ablehnung - Die Darstellung des Heiligen in Bild und Musik

Sa.-So., 17. bis 18. September 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Religionen haben zu religiösen Bildern und Musik oft ein ambivalentes Verhältnis. Reiche und vielgestaltige Darstellungsformen von Göttern und religiösen Gegenständen sind ebenso bekannt wie eine eher ablehnende Haltung gegenüber einer Vergötzung von Gegenständen. Im Spannungsfeld von Bilderstürmerei und Bildspektakel stellt sich deshalb die Frage, ob es erlaubt sein kann, die Dimension des Heiligen in ein Bild oder Abbild zu fassen. Dennoch

gibt es die Hoffnung, durch Bilder und Musik den Sinn für das Heilige zu fördern. Weitere Informationen zu dieser Offenen Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

„Slow Art“ - Ausstellung der Künstlergruppe COMPLIT 4

Ausstellungseröffnung am 18. September 2016, um 11:30 Uhr, im [A24 Galerie](#) im TechnologiePark Moitzfeld, Friedrich-Ebert-Str. 75

Die Gruppe aus Rotterdam, NL, (Aris Roskam, Alleskönner, Arthur Bernard, Malerei, Ivo Teuwen, Glas-Installationen, Ben Dhaliwal, Malerei, Harald Jean Jassoy, 3D-Malerei) stellt nicht nur Werke mit dem typischen holländischen „Biss“ aus, sondern sucht auch das intensive Gespräch mit Künstlern und Besuchern. Unter der Moderation von Karsten Panzer wollen sie versuchen, über alle Sprach- und Mentalitäts-Grenzen hinweg die künstlerischen Abgründe und intentionalen Gletscherspalten gerne auch selbstironisch auszuloten...
...abseits monologisch ausgetretener Pfade ein Diskurs über die aktuelle Position von Kunst & Künstlern. Dauer der Ausstellung: 18. - 25.09.2016.

Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

Sonntag, 18. September 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und seinen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Die Welt in 1000 Teilen“

Sonntag, 18. September 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Puzzeln ist nach wie vor ein beliebter Zeitvertreib. Das Puzzlespiel fördert Geduld, Konzentration und die Fähigkeit, Formen zu erkennen – deshalb wird Puzzeln auch aus pädagogischer Sicht geschätzt. Ständig kommen neue Motive auf den Markt. Dieses Geduldsspiel blickt aber auch auf eine lange Tradition zurück. Die Ausstellung zeichnet diese Geschichte mit zahlreichen Objekten aus der umfangreichen Sammlung von Geert und Betsy Bekkering aus den Niederlanden nach. Kostenfrei. Eine Veranstaltung im Rahmen der Seniorenkulturwoche.

Klangimpressionen - Hae-Kyung Choi, Klavier

Sonntag, 18. September 2016, 17:00 Uhr, [Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23
Die vielfach mit Diplomen und internationalen Preisen ausgezeichnete Komponistin und Pianistin - nebenberuflich Organistin an der Kirche zum Heilsbrunnen - spielt eigene Kompositionen, Arrangements von klassischen Stücken und geistlicher Musik sowie Improvisationen. Eintritt frei, Spenden zur Refinanzierung des Flügels erbeten.

Quirl - Open Air! mit Working Blues Band

Sonntag, 18. September 2016, 17:00 Uhr, Quirl an der Gnadenkirche, Hauptstr. 256 a
Keine Quirl-Saison ohne die WBB! Blues vom Allerallerfeinsten! Seit 1995 tourt die Working Blues Band nun schon unermüdlich durch die Region und zählt mit inzwischen über 500 Liveauftritten nicht nur zu den fleißigsten Bluesbands Deutschlands. Mit Andre`Tolba, Ralf Grottian, Marcel Mader und Gerd Harde. Als roter Faden zieht sich durch das Programm ihre neu entdeckte Liebe zu Ray Charles. Neben eigenen Songs und einigen Classic Blues Interpretationen, gibt es vor allem Bearbeitungen von Songs dieses genialen Musikers und Entertainers. Eintritt frei! Veranstalter: 1. Pfarrbezirk/Gnadenkirche der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach. Weitere Informationen unter <http://www.quirl.de/>.

Ein verkanntes Genie – Der Maler Vincent van Gogh

Montag, 19. September 2016, 9:30 - 17:00 Uhr, Thomas-Morus-Akademie /Kardinal-Schulte-Haus

Erst zum Ende seines Lebens wurde die Kunstwelt auf ihn aufmerksam und spürte, welche Erneuerung der Malerei von diesem Künstler ausging. Vincent van Gogh schuf nahezu 900 Gemälde und mehr als 1000 Zeichnungen, von denen er zeit seines Lebens jedoch nur wenige verkaufen konnte. Der Autodidakt van Gogh wandelte sich vom Maler bäuerlicher Wirklichkeit zum farbenfrohen Konstrukteur mediterraner Landschaften. Leuchtende Farben und das Licht stehen dabei im Mittelpunkt. Welche Erkenntnisse vermittelt sein umfangreicher Briefwechsel? Auf welche Weise hat er nachfolgende Künstlergenerationen beeinflusst? Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Sinn und Sinnlichkeit der Bücher

Michael Schikowski über die Geheimnisse schöner Bücher

Donnerstag, 22. September 2016, 19:30 Uhr in der Buchhandlung Funk, Schloßstr. 73
Die erste Veranstaltung im Rahmen des Bücherfests zum 50. Geburtstag der Buchhandlung Funk! Bücher sprechen zu uns - lange bevor wir sie lesen. Ihre Gestalt, ihre Farbe und ihr Material sind nicht zufällig. Das gut gemachte Buch ist nicht weniger deutbar als der gut gemachte Text. Ausgerechnet im Zeitalter der Digitalkultur erweisen sich die Texte als "bedingt". Wann bindet man Bücher in Leinen, wann in Papier? Was bedeutet gestrichenes, was offenes Papier? Was ist sonst noch so vom Vorsatz bis zum Lesebändchen am Buch drum und dran? Die Ausstattung eines Buchs verrät bereits viel über den Inhalt. Michael Schikowski, Dozent für Buchkultur an der Uni Düsseldorf, wird uns anhand von vielen praktischen Beispielen mit der Sinnlichkeit der Bücher vertraut machen. Karten im Vorverkauf 10,00 Euro / Abendkasse 12,00 Euro. Details zu dieser und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der [Homepage der Buchhandlung Funk](#).

Baumgeflüster - oder die Bäume unserer Stadt

Freitag, 23. September 2016, 14:30 - 16:45 Uhr, Treffpunkt Rathaus Bergisch Gladbach
Was wohl die zum Teil gut 150 Jahre alten Bäume zu erzählen haben? Bestimmt haben sie eine Menge erlebt: Kommen und Gehen - Aufwachsen und Vergehen - Schönes und Unangenehmes. Ganz genau kann das wohl niemand wissen - ach könnten sie doch sprechen ... Doch einen Versuch ist es allemal wert diesen Rundgang mit Roswitha Wirtz (Gästeführerin) durch die Innenstadt von Bergisch Gladbach mitzumachen. Gebühr: 6,00

Euro. [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Tel. 02202 - 93 63 950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

„Farbe trifft Eisen“

Kontraste in Harmonie - kräftige Acrylfarben und Naturtöne begegnen anmutigen Metall-Objekten

Die ausstellenden Bergisch Gladbacher Künstler Renate Rüter-Nork (Acryl-Malerei) / Peter Stühlen (Skulptur) / Ruth Wilhelm (Acryl-Malerei) und das bau|office Team laden ein zur Ausstellungseröffnung am Freitag, den 23. September 2016, ab 19:00 Uhr, im [bau|office - Erlebnisraum Architektur](#), Buchmühlenstr. 17. Bis zum Jahresende 2016 erwartet die Besucher des Erlebnisraums Architektur in der Alten Buchmühle von Bergisch Gladbach ein kontrastreiches Zusammenspiel von Acrylmalerei und Skulpturenkunst. Im Herzen der Innenstadt begegnen sich kräftige Farben und Naturtöne mit anmutigen Metall-Plastiken. Wer Interesse hat, diese kontrastreiche Kunst-Begegnung zu erleben, ist herzlich eingeladen während der Öffnungszeiten des bau|office in die Buchmühle zu kommen: montags und dienstags zwischen 10:00 und 15:00 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 15:00 und 19:00 Uhr. Darüber hinaus gelten, im Anschluss an die Vernissage, am Wochenende 24. und 25.09. außergewöhnliche Öffnungszeiten: am Samstag von 11:00 bis 16:00 Uhr, am Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Gronauer Waldsiedlung

Samstag, 24. September 2016, 14:30 - 16:45 Uhr, Treffpunkt: Auf dem Platz 'An der Eiche' Spaziergang mit der Stadtführerin Roswitha Wirtz durch die wunderschöne Siedlung mit ihren interessanten und imposanten Bauten – Treffpunkt auf dem Platz „An der Eiche“, die Wege sind eben, keine Steigungen. Erfahren Sie mehr über die Entstehung der Waldsiedlung, Geschichten und Begebenheiten und wie sie sich entwickelt hat. Die Führung endet wieder An der Eiche. Gebühr: 6,00 Euro. [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Tel. 02202 - 93 63 950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.

Der kleine Herbstwind Sausebraus

Samstag, 24. September 2016 und

Samstag, 1. Oktober 2016, jeweils 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21

Der kleine Herbstwind Sausebraus ist ein lustiges, fröhliches Kerlchen. Als seine Freundin, die Blumenfee, in Not gerät, muss er zeigen, dass er auch mutig und klug ist. Mit Hilfe der großen, dicken Wolkenfrau und der Kinder, die sich bei diesem Stück besonders aktiv in die Handlung einbringen können und zum Mitmachen eingeladen sind, geht die spannende Geschichte bestimmt gut aus. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2016 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Das Schulmuseum in Bergisch Gladbach - ein Blick hinter die Kulissen

Samstag, 24. September 2016, 15:30 Uhr, Treffpunkt: [Schulmuseum Katterbach](#), Kempener Str. 187

Das in der alten Katterbacher Schule von 1871 eingerichtete Museum kennt - zumindest vom Namen - jeder in Bergisch Gladbach. Mit dieser Veranstaltung soll ein vertiefender Einblick in die in der ehemaligen Lehrerwohnung eingerichtete Dauerausstellung gegeben werden. Anschließend wird Dr. Peter Joerißen, Kunsthistoriker, die Sonderausstellung „Anton Feckter aus Paffrath (1800 - 1874) - 55 Jahre Lehrer im preußischen Rheinland“ vorstellen. Hier ist anhand von zahlreichen Originaldokumenten aus dem Stadtarchiv erstmals ein wichtiges Kapitel der frühen Schulgeschichte unserer Region dokumentiert worden. Zum Abschluss geht es hinunter in das Kellergeschoss der heutigen GGS Katterbach. Dort lagern auf fast 500 qm die ungehobenen „Schätze“ des Museums: u.a. mehr als 7000 Schulwandbilder, eine unter den deutschen Schulmuseen einmalige Sammlung zum Thema Handarbeit / Hauswirtschaft und 350 Grafiken der Zeit von 1550 - 1920 mit historischen Schulszenen. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk und Schulmuseum. [Mehr...](#)

Klavierabend mit Aude St-Pierre

Samstag, 24. September 2016, 18:00 Uhr in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20

Aude St-Pierre spielt Werke von J.S. Bach, L.v. Beethoven, F. Schubert u.a. Eintritt: 15,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 / 481065 oder 02204 / 65336.

Die Ausstellung „Farbklänge“ von Christel Klemke-Krocker ist bis September 2016 während der Konzerte zu besichtigen. Die Künstlerin ist Mitglied im Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.

Das Sparschwein

Samstag, 24. September 2016 und

Sonntag, 25. September 2016, jeweils 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Man schreibt das Jahr 1864. Honorige Provinzbürger eines Fleckens in der Pariser Provinz, treffen sich regelmäßig zum gemeinsamen Kartenspiel. Der gesammelte Spielerlös eines Jahres soll nun kräftig auf den Kopf gehauen werden. Und in Paris soll es sein. Der Hauptstadt der Welt. Dort erleben die Provinzler allerdings ihr blaues Wunder. Der freudige Tag entwickelt sich für die Landeier zur Katastrophe. Was als Vergnügungsreise geplant war, wird zum Alptraum. Das Stück von Eugene Labiche in einer Bearbeitung von Botho Strauss spielt das Ensemble ebenDIE unter der Regie von Sabine Hahn. Eintritt: 15,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

Fest der Religionen und Kulturen

Sonntag, 25. September 2016, ab 12:00 Uhr, rund um die [Gnadenkirche](#)

Das Fest der Religionen und Kulturen präsentiert sich in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal mit einem gemischten Programm für Groß und Klein. So beteiligen sich die unterschiedlichsten Religionsgemeinschaften aus Bergisch Gladbach gemeinsam, um ein unvergessliches Fest auf die Beine stellen zu können. Eingeläutet wird das Fest ab 12:00 Uhr mit einer kurzen geistlichen Einstimmung zum diesjährigen Thema "Wandel als Chance". Informationsstände rund um die Gnadenkirche, ein Kinderclown und Aktionen des

Spieleverleihs halten nicht nur für die Jüngsten spannende Informationen bereit. Auch für den Gaumen gibt es einiges zu entdecken: Egal ob griechische Spezialitäten, Leckeres vom Grill oder die traditionellen Reibekuchen. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Zum Abschluss spielt die Band PAUL ab 17:00 Uhr im Wintergarten des Quirls, vorher stehen orientalische Tänzerinnen und wilde Trommeln auf dem Programm. Organisiert wird das bunte Open-Air Spektakel vom Arbeitskreis der Religionen und Kulturen sowie dem Mehrgenerationenhaus der Gnadenkirche Bergisch Gladbach im Rahmen der Verständigung und des Zusammenseins zwischen den Religionen und Kulturen.

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Die Welt in 1000 Teilen“

Sonntag, 25. September 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Puzzeln ist nach wie vor ein beliebter Zeitvertreib. Das Puzzlespiel fördert Geduld, Konzentration und die Fähigkeit, Formen zu erkennen – deshalb wird Puzzeln auch aus pädagogischer Sicht geschätzt. Ständig kommen neue Motive auf den Markt. Dieses Geduldsspiel blickt aber auch auf eine lange Tradition zurück. Die Ausstellung zeichnet diese Geschichte mit zahlreichen Objekten aus der umfangreichen Sammlung von Geert und Betsy Bekkering aus den Niederlanden nach. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 3,00 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Bauten von Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach - Busexkursion

Sonntag, 25. September 2016, 14:30 - ca. 18:30 Uhr, Treffpunkt Eichelstraße 25 / Ecke Falltorstraße vor dem „GeschichteLokal“

Die Betonbauten der sechziger Jahre mit ihrem über die architektonische Form hinausgehenden skulpturalen Charakter haben Gottfried Böhms internationalen Ruf begründet. In Bergisch Gladbach hat er sich mit drei seiner kreativsten und phantasievollsten Entwürfe für immer im Stadtbild verewigt: Neubau des Rathauses Bensberg, Kinderdorf Bethanien und Kirche Herz-Jesu in Schildgen. Während der Außen- und Innenführungen werden durch Beschreibung, Analyse und Interpretation die Wesensmerkmale dieser drei Projekte herausgearbeitet und ihre Stellung im Rahmen der neueren Architekturgeschichte bestimmt. Referentin: Monique Renon - Stadtführerin. Anmeldung bis 24.09.2016 bei Thomas Klostermann, Tel. 02207 / 704112, E-Mail: tom.klostermann@t-online.de. Kosten: 15,00 Euro. Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., Regionalverband Köln. Weitere Informationen können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).

Die Goldene Stadt an der Moldau: Prag – Architektur und Kunst

So.-Mo., 25. bis 26. September 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus Kaiser Karl IV., dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 700sten Mal jährt, hat die Weltstadt an der Moldau entscheidend geprägt. Auf seine Ära geht die prächtige, hochgotische Gestaltung Prags zurück, die für die Stadt nach bescheidenen romanischen Anfängen ein erstes „Goldenes Zeitalter“ bedeutete. Aber auch die Renaissance mit der Hofhaltung Kaiser Rudolfs II., das böhmische Barock und nicht zuletzt der Jugendstil hatten einen großen Einfluss auf Architektur und Gesamtwirkung einer der schönsten und historisch bedeutendsten Stadtlandschaften Europas. Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Wo ist Patrick?

Dienstag, 27. September 2016,

Mittwoch, 28. September 2016 und

Donnerstag, 29. September 2016, jeweils 10:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Patrick ist tot. Beim Fußballspielen mit seinem Bruder Paul wurde er von einem Auto angefahren. Von diesem Tag an ist nichts mehr so, wie es vorher war. Paul kann nicht mehr richtig schlafen, denn bössartige Monster bedrängen ihn Nacht für Nacht. Er will nicht glauben, dass es Patrick nicht mehr gibt, auch nicht, dass er tief unten in der Erde sein soll. Nur, wo ist er dann? Zum Glück gibt es die Schläfeule, die sich der Nöte verzweifelter Kinder annimmt und ihm ein Lied schenkt. Und den Eisvogel, der ihn auf eine abenteuerliche Reise mitnimmt. Auf dieser oft gefahrvollen Suche nach Patrick und nach Antworten auf seine brennenden Fragen begegnet Paul nicht nur dem Tod, sondern den wunderlichsten Bewohnern der Erde und des Weltalls und vor allem dem Leben, zuletzt sogar Patrick, nur ganz anders, als er es sich je hätte vorstellen können. Ein Theaterstück mit Musik für Kinder ab 8 Jahren von Marion Schüller. Spieldauer 1 Stunde. Eintritt: 7,00 Euro.

Lesungsabend mit Autor Leon Sachs „Falsche Haut“

Dienstag, 27. September 2016, 19:30 Uhr, im [Hause Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10

Im Rahmen des Krimifestivals Crime Cologne liest der Autor Leon Sachs aus seinem Thriller „Falsche Haut“. Der Autor Leon Sachs ist im wahren Leben Kölner Journalist, wurde in der Presse nun schon als der „jüdische Dan Brown“ gefeiert. In seinem Thriller „Falsche Haut“ geht es um einen französischen Geheimbund, der bis in die Zeit der Resistance im Zweiten Weltkrieg zurückreicht und dem ein junges Freundespaar auf die Spur und etwas zu nahe kommt. Eintritt: 12,00 Euro. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Hause Pütz-Roth erhältlich. E-Mail info@puetz-roth.de oder Tel. 02202 / 9358-157 oder direkt über kölnticket: <https://www.koelnticket.de/crime-cologne0/>.

Kölsch-Bergische-Herbststrevue „Wie et Levve esu spillt“

Donnerstag, 29. September 2016, 19:30 Uhr, im [Hause Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10

Die Kölsch-Bergische-Herbststrevue im Hause Pütz-Roth wird zum 15. Mal präsentiert von Heinz Monheim. Dabei hat er wieder Sprache und Musik, Humor und Tiefgründiges zu einem bunten Strauß von schönen Melodien und spannender Literatur zusammen verflochten. Diese Mischung von Laache und Kriesche entspricht genau der kölschen und bergischen Mentalität. Es werden mitwirken: das Engelbert Wrobel Quartett, Willibert Pauels, Martin Schopps, Angelika Görs und das Salonorchester „Die Glühwürmchen“. Heinz Monheim führt Regie. Eintritt: 20,00 Euro, Eintrittskarten im Vorverkauf im Hause Pütz-Roth, Kürtener Str. 10, Tel. 02202 / 9358-157 oder E-Mail: info@puetz-roth.de.

Musik, die die Welt verändert Revolutionsmusik – Revolution in der Musik

Fr.-Mo., 30. September bis 3. Oktober 2016, Thomas-Morus-Akademie /Kardinal-Schulte-Haus

Keine Revolution ohne Revolutionsmusik! Beethoven ist hier ein wichtiger Akteur, denn das Musikgut der französischen Revolution hat ihn geprägt und zu eigenen Werken angeregt. Die ursprüngliche Widmung der Eroica an Napoleon und ihre spätere Umwidmung oder auch die Oper Fidelio geben davon Zeugnis. Politische Ereignisse vergangener Jahrhunderte wurden vielfach musikalisch unterstützt oder nachträglich mit Musik heroisiert. Und dann gibt

es noch Kompositionen, die selbst musikalische Revolutionen sind, wie etwa von Berlioz, Strawinsky oder Schönberg. Weitere Informationen zu dieser Offenen Akademietagung zum Beethovenfest 2016 finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Oktober-Kultur-Ticker ist am 23. September 2016.

AUS NRW, BUND UND EU

Kultursonntag am 18. September 2016

Alle Jahre wieder lädt das Kultur-Ressort des „Kölner Stadt-Anzeiger“ zum „KulturSonntag“ ein. Begründet wurde das Fest für Köln und die Region im Jahre 2004, um die Vielfalt der kulturellen Angebote zu feiern und zu fördern. Das Spektrum der Veranstaltungen, zu deren Besuch an diesem Tag besonders günstige Konditionen angeboten werden, ist weit. Es reicht von der Oper bis zur privaten Werkschau, von den seit Jahr und Tag etablierten Adressen bis zu den ganz frischen, von Kunst für viele und Kunst für wenige, von Lautem und Leisem. Wer sich mit einer Veranstaltung an diesem Feiertag der Kultur am 18. September einbringen will, der ist herzlich eingeladen. Sei es eine Führung, eine Ausstellung, eine Lesung, ein Vortrag, eine Aufführung, eine Präsentation, eine Diskussion – wir freuen uns über alle, die mit besonders günstigen Konditionen die Kulturfreunde willkommen heißen. Das komplette Programm stellen wir im September auf unserer Webseite und in der Zeitung vor. Die Möglichkeit für Veranstalter, sich online anzumelden, besteht ab sofort unter diesem Link: <http://www.ksta.de/kultur/kultursonntag>

Quelle: <http://www.ksta.de/24013248> ©2016

Liedwelt Rheinland

„Liedwelt Rheinland“ ist das neue Vernetzungs- und Kooperationsprojekt, das zeigt, was das klassische Kunstlied kann: Deren kulturelle Bedeutung, inhaltliche Vielfalt spiegelt sich in zahlreichen Veranstaltungen, die über eigene Internetseite und gemeinsamen Flyer (ab Mitte September) präsentiert werden. Gemeinsam sind wir stark – wir, das sind die vielen Künstler wie Veranstalter, die sich hier zusammenfinden. Auch zum Besuch zauberhafter Orte will die „Liedwelt Rheinland“ animieren. Weitere Informationen finden Sie unter <http://liedwelt-rheinland.de/>.

Rheinischer Kunstpreis 2016 - Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises

Der Rheinische Kunstpreis wird zum achten Mal ausgeschrieben - in Zusammenarbeit mit dem LVR-Landesmuseum des Landschaftsverbandes Rheinland zeichnet der Rhein-Sieg-

Kreis hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst aus. Teilnahmeberechtigt sind bildende Künstlerinnen und Künstler, die im Rheinland oder in einer europäischen Partnerregion des Rhein-Sieg-Kreises (Kreis Boleslawiec in Polen) geboren sind oder dort wohnen. Anmeldeschluss ist der 30. September 2016. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie im Internet unter: www.rhein-sieg-kreis.de/kunstpreis oder bei der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises, Kultur- und Sportamt.

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung: Qualität vor Ort
- Goldener Internetpreis 2016
- Call for Projects on Music and Performing Arts
- Wettbewerb: "Läuft bei uns"
- Deutscher Jugendliteraturpreis 2017
- „Jugend jazzt“ NRW 2016 für Combos
- Fotowettbewerb zur Interkulturellen Woche 2016: Vielfalt. Das Beste gegen Einfach.
- Kulturstiftung des Bundes: Fonds Bauhaus heute
- Förderung von Kulturmaßnahmen für geflüchtete junge Frauen
- „Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.